

Presse-Mitteilung Nr. 03

Kontakt:

Hans-Ulrich Preuß
Grillostr. 6a
12277 Berlin

Tel 030 - 72 32 49 50
Fax 030 - 72 32 49 52
hupreuss98@aol.com



15. Dezember 2000

Halbzeitbilanz nach 5 Spieltagen

Hallen-Hockey Bundesliga Herren

Es scheint so, als ob sich die zu Beginn der Runde von den Vereinen selbst getippten Favoriten auch tatsächlich für die Viertfinalspiele am 3. und 4. Februar 2001 qualifizieren können. Einzige Ausnahme: Uhlenhorst Mülheim in der Gruppe West, die sich mit dem Ex-BHCer Nico Sonnenschein wohl schon aussichtslos nur auf Rang 4 befinden.

Ohne Verlustpunkt stehen die Teams vom **Berliner HC**, **Gladbacher HTC** und **UHC Hamburg** klar an der Spitze ihrer Gruppen. Eng geht es im Süden zu, wo im Kampf um den Gruppensieg, der die Heimspielberechtigung bedeutet, die Vereine **Rüsselsheimer RK**, **Rot-Weiß München** und **Dürkheimer HC** (Titelverteidiger) nur 1 Punkt trennen.

Gute Chancen auf Rang 2 haben in den anderen Gruppen die **Zehlendorfer Wespen**, der **Crefelder HTC** und der **Harvestehuder THC** (amtierender Feldmeister).

Die derzeitigen souveränen Spitzenreiter verfügen auch über die treffsichersten Schützen der Liga. Mit großem Abstand führen **Florian Keller** (BHC, 40 Treffer) und **Philip Sunkel** (UHC Hamburg, 35) vor Olympiasieger 1992 **Michael Hilgers** (Gladbacher HTC, 25) die Top-Scorer-Liste an.

Nach Abschluß der Vorrunde kommt es zu folgenden Viertfinalbegegnungen:

Nord I - West II
West I- Nord II

Ost I - Süd II
Süd I - Ost II

Nach Halbzeit-Stand würden sich folgende Paarungen ergeben:

UHC Hamburg – Crefelder HTC (in Hamburg)
Berliner HC – Rot-Weiß München (in Berlin)
Rüsselsheimer RK – Zehlendorfer Wespen (in Rüsselsheim)
Gladbacher HTC – Harvestehuder THC (in Gladbach)

Die Endrunde der Deutschen Hallenhockey-Meisterschaft am 10. und 11. Februar 2001 in der Berliner Max-Schmeling-Halle, für die sich die 4 Sieger des Viertfinals qualifizieren, verspricht jedenfalls spannenden und attraktiven Sport.